Die Campagnereitergesellschaft Tirol - ein gemeinnütziger Verein

In den Statuten ist festgehalten:

Zweck des Vereins

Die Aufgaben des Vereins sind ausschließlich sportlicher Natur. Er ist unpolitisch, nicht auf Gewinn ausgerichtet, **gemeinnützig** und auf demokratischer Grundlage aufgebaut.

Die Mittel des Vereines dürfen nur **gemeinnützigen**, dem Reit- und Fahrsport dienenden Zwecken zugeführt werden.

Der Verein wird vom Vorstand vollkommen ehrenamtlich geführt.

Die Gemeinnützigkeit drückt sich auch durch das ehrenamtliche Zusammenhelfen aller Mitglieder aus. Deshalb werden von den EinstellerInnen pro Jahr angemessene Vereinshelferstunden erbracht. Gemeinsames Reinigen der Anlage, sowie die Instandhaltung stellt ebenfalls einen wichtigen Baustein für diese Gemeinnützigkeit dar.

Ein Wichtiger Teil ist, der herausfordernde Betrieb einer Reitschule mit vereinseigenen Schulpferden. Damit soll vor allem der Nachwuchs im Pferdesport gefördert werden und der Umgang mit Pferden erlernt werden.

Sämtliche Erlöse, die der Verein erwirtschaftet werden, statutengemäß und der Gemeinnützigkeit entsprechend, immer wieder in die Verbesserung der Pferdehaltung und in passende Ausrüstung investiert. Besonderes Augenmerk wird dabei darauf gelegt, dass die Schulpferde nicht überlastet werden und rechtzeitig in ihre wohlverdiente Pension geschickt werden. Dadurch wird aber alle paar Jahr eine recht große Summe für den Ankauf von passenden Schulpferden benötigt. Zur Erhaltung der Pferdegesundheit gehört auch die laufende Instandhaltung der "Reitböden". Auch das stellt den Verein regelmäßig vor große finanzielle Aufwendungen.

Auch die Pferdesportveranstaltungen, welche zur Förderung des Pferdesportes beitragen, stellen einen großen Aufwand dar. Alle diese Herausforderungen sind nur durch die ehrenamtliche Mithilfe aller Mitglieder möglich.

Trotz dieser vielfältigen Anforderungen hält der Verein sämtliche anfallenden Gebühren für Reitstunden und EinstellerInnen so gering als möglich. Ziel ist es möglichst allen pferdebegeisterten Menschen, besonders aber Kindern und Jugendlichen ihren persönlichen "Zugang zum Pferd" zu ermöglichen und somit den Pferdesport als Gesamtes zu fördern.

CRG Tirol